

# Nikolaus-Ehlen-Stiftung

Der Ring deutscher Siedler legte am 09. Dezember 1961 den Grundstock zur Nikolaus-Ehlen-Stiftung. Dr. Ehlen vollendete an diesem Tag sein 75. Lebensjahr und erfuhr somit eine besondere Ehre.

Seither arbeitet die mildtätige Stiftung segensreich für finanzschwache Siedler. Die Stiftung hilft in besonderen Fällen mit zinslosen Darlehen aus dem zwischenzeitlich ansehnlichen Stiftungsvermögen an besonders bedürftige Siedler und bauwillige Familien mit Kindern z.B. zur Rest- oder Nachfinanzierung oder bei unverschuldeter Not.

Das Geld der Stiftung stammt im Wesentlichen aus Spenden von Siedlern, Siedlergemeinschaften und Gönnern. Wir im RDS haben in der Nikolaus-Ehlen-Stiftung den gemeinsamen Willen bekundet, das Unsrige zu tun, um allen Familien den Zugang zum familiengerechten Wohnen zu ermöglichen.

Spendenkonto:  
VR-Bank Rhein-Erft eG, KtoNr 5592011, BLZ 371 612 89



**Nikolaus Ehlen:**  
**... für die, die nach uns kommen.**

**09:30 Uhr**    **Empfang**

**10:00 Uhr**    **Eröffnung des Festaktes**

Musikalischer Rahmen:  
**Knappenkappelle der ehemaligen  
Zeche Lothringen, Bochum-Gerthe**

Begrüßung durch die Vorsitzende der  
Siedlergemeinschaft „Am Schleipweg“  
**Sabine Majcen**

Begrüßung durch den Bundesvorsitzenden des  
RDS  
**Gerd Maubach**

**Grußworte der Gäste**

**10:45 Uhr**    **Festvorträge**

**„Das Siedlungswesen im Wandel der Zeiten“**

**Referenten:**  
**Oliver Wittke**  
Minister für Bauen und Verkehr in NRW

**Heinrich Rösl**  
Präsident des Bundesverbandes Deutscher  
Siedler und Eigenheimer e.V., München

**11:45 Uhr**    **Schlusswort**  
**Gerd Maubach**



**Siedlergemeinschaft „Am Schleipweg“,  
Bochum-Harpen**

Das Gründungsdatum der Gemeinschaft ist im Zusammenhang mit dem 73. deutschen Katholikentag, am 3. und 4. September 1949, in Bochum zu sehen. Hier wurde die Idee des unvergessenen Siedlervaters Dr. Nikolaus Ehlen, von den Besuchern dieser Festtage ein Stundenlohnopfer für den Bau eines Siedlungsdorfes zu erbeten, Wirklichkeit.

Dank der aktiven und umsichtigen Arbeit des Stiftungsrates und des ersten Vorstandes konnten in dreijähriger Bauzeit 76 Siedlerstellen in Gruppenselbsthilfe errichtet werden. Durchschnittlich wurden von dem einzelnen Siedler **2.800 Arbeitsstunden** geleistet.

Das Dorf in Bochum-Harpen bot **Mitte 1953** nach der endgültigen Fertigstellung **144 Familien mit 295 Erwachsenen und 191 Kinder** ein familiengerechtes Heim.

Der Fleiß der Siedler, die noch heute den Geist der Selbsthilfe und Nachbarschaftshilfe pflegen, wird weiterhin in diesem Dorf sichtbar sein.

**„60 Jahre Hilfe zur Selbsthilfe“**



## **Festakt 60 Jahre RDS**

**19. April 2008**  
**in der Aula des Tagungshauses BOGATA,**  
**Schleipweg 20, 44805 Bochum**

**Bundesverband  
Ring Deutscher Siedler (RDS) e. V.**  
Beuthener Straße 34 \* 53117 Bonn  
Telefon / Fax: 0228 / 76 72 24  
[www.rdsev.de](http://www.rdsev.de) \* rdsev@t-online.de